

Flammendes Plädoyer eines Deutsch-Afrikaners



Gestern haben wir den [vierten und letzten Teil](#) des Vortrags „Zeig mir doch, was Mohammed Neues gebracht hat“ von Stefan Ullrich veröffentlicht. Im Publikum der

BPE/PI-Veranstaltung befand sich unter den ein Dutzend christlichen und jesidischen Besuchern aus Afrika, dem Irak, Syrien und der Türkei auch der aus Togo stammende Pastor Simon Babi Boukowou. Er hielt nach Ullrichs Vortrag ein flammendes Plädoyer für das Eintreten für die christlich-deutsche Kultur.

(Von Michael Stürzenberger)

Simon erzählte, dass die Deutschen ihre Kultur nach Togo gebracht hätten, das Land sei zivilisiert und christianisiert worden, was einen wichtigen Schritt nach vorne bedeutet hätte. Aber nun sei Deutschland von der Islamisierung bedroht, und die Deutschen würden vor lauter Selbstkritik nicht mehr ihren eigenen Glauben und ihre eigene Kultur verteidigen, sondern sich aus übermäßigem Toleranzverständnis nicht gegen die Unterwanderung wehren. Auf diese Weise verlören sie ihre eigenen Identität.

Hier seine Rede:

Kamera & Videoschnitt: Manfred Schwaller



Referent Stefan Ullrich, der Initiator von Deusvult.info, wird übrigens zum 10. Jahrestag der Anschläge von New York und Washington am Donnerstag, den 8.9.2011 um 19 Uhr einen Vortrag in München halten. Thema: Die Verschwörungstheorien zu 9/11. Dazu hat Ullrich auch das Buch „Touring 9/11“ veröffentlicht. Bei seiner Recherche hierzu war er u.a. in Pakistan und den USA unterwegs. Interessierte können die Veranstaltungs-Adresse unter:

» pi-muenchen@gmx.de erfahren.